

## **Kann der Mensch noch mit Hund?**

### **Warum modernes Hundetraining mehr braucht als Kommandos**

Viele Hunde zeigen im Alltag Verhalten, das Menschen überfordert: Ziehen an der Leine, Bellen, Anspringen, Unsicherheit, Aggression, Rückzug oder Stress. Schnell entsteht dann der Satz: „Der Hund ist das Problem.“

Wir sehen das anders.

Ein Hund ist nie nur sein Verhalten. Er ist ein fühlendes, lernendes, soziales Lebewesen. Sein Verhalten entsteht aus vielen Faktoren: Genetik, Lerngeschichte, Gesundheit, Umwelt, Stress, Bedürfnissen und der Beziehung zu seinem Menschen.

Deshalb beginnt gutes Hundetraining nicht beim Korrigieren. - Es beginnt beim Verstehen.

### **Verhalten hat Gründe - Verhalten hat ein Ziel**

Wenn ein Hund unerwünschtes Verhalten zeigt, stellt sich nicht zuerst die Frage: „Wie stoppen wir das?“

**Es stellt sich die Frage: "Was braucht dieser Hund, damit er sich anders verhalten kann?"**

#### **Dazu gehören:**

- Sicherheit im Alltag
- klare und faire Kommunikation
- passende Lernbedingungen
- verständliche Signale
- Ruhe und Erholung
- soziale Nähe ohne Überforderung
- sinnvolle Beschäftigung
- Orientierung durch einen verlässlichen Menschen

**Moderne Hundebildung bedeutet nicht, den Hund zu kontrollieren. Sie bedeutet, Bedingungen zu schaffen, unter denen Lernen möglich wird.**

## **Der Mensch ist Teil der Lösung**

Hunde leben nicht isoliert. Sie leben mit Menschen. Deshalb ist Hundetraining immer auch Menschentraining.

Viele Halter:innen lieben ihre Hunde sehr. Trotzdem verstehen sie deren Körpersprache, Stresszeichen oder Bedürfnisse nicht immer richtig. Das ist kein moralisches Versagen. Es ist ein Bildungsauftrag.

**Genau hier setzt professionelles Hundetraining an.  
Wir unterstützen Menschen dabei:**

- ihren Hund besser zu lesen
- Verhalten fachlich einzuordnen
- klare Trainingsziele zu entwickeln
- fair und konsequent zu handeln
- Überforderung zu reduzieren
- Beziehung und Vertrauen zu stärken
- Training alltagstauglich umzusetzen

**Denn nachhaltiges Hundetraining entsteht nicht durch Druck. Es entsteht durch Wissen, Beziehung und Wiederholung.**

## **Beziehung und Bindung vor und für Erziehung**

**Erziehung funktioniert nicht losgelöst von Beziehung.**

Ein Hund braucht einen Menschen, der verlässlich ist. Einen Menschen, der Sicherheit gibt, Bedürfnisse erkennt und Grenzen fair gestaltet. Nicht laut. Nicht hart. Nicht dominant. Sondern klar, ruhig und verständlich.

Für uns bedeutet das: Bindung ist kein Gefühl allein. Beziehung und Bindung ist gelebte Verantwortung.

**Sie zeigt sich im Alltag:**

- Wie reagiere ich, wenn mein Hund unsicher ist?
- Wie unterstütze ich ihn in schwierigen Situationen?
- Wie kommuniziere ich Grenzen?
- Wie belohne ich erwünschtes Verhalten?

- Wie schaffe ich Sicherheit, bevor Verhalten eskaliert?

**Gutes Training macht den Menschen nicht zum „Chef“. Gutes Training macht ihn zu einem verlässlichen Sozialpartner.**

## Warum Hundetrainer:innen heute mehr können müssen

**Sie brauchen heute weit mehr als „nur“ Übungsideen.**

Sie brauchen Fachwissen über Lernverhalten, Ausdrucksverhalten, Stress, Emotionen, Bedürfnisse, Gesundheit, Alltagssysteme und Mensch-Hund-Dynamiken. Und sie brauchen Kommunikationskompetenz. Denn Wissen nützt wenig, wenn es bei den Menschen nicht ankommt.

Hundetrainer:innen müssen erklären, begleiten, übersetzen, motivieren, strukturieren und manchmal auch freundlich widersprechen.

Deshalb bilden wir bei Dogtraining.at keine reinen „Übungsanleiter:innen“ aus.

**Wir bilden Menschen aus, die Hunde verstehen und Menschen professionell begleiten können.**

## Unsere Haltung zu Mensch und Hund im Hundetraining

**Wir stehen für Hundetraining mit Haltung, Herz und Handwerk.**

**Das bedeutet:**

- tierschutzkonform arbeiten
- wissenschaftlich fundiert denken
- Hunde als fühlende Sozialpartner ernst nehmen
- Menschen nicht beschämen, sondern befähigen
- Verhalten verstehen, bevor wir es verändern
- Training individuell planen
- Beziehung und Alltag gemeinsam betrachten
- positive Verstärkung gezielt und professionell einsetzen
- Grenzen fair, klar und ohne Gewalt gestalten

**Hundetraining ist für uns aktiver Tierschutz. Nicht, weil es Hunde gefügig macht.**

**Sondern, weil es Menschen befähigt, Hunde besser zu verstehen, fairer zu führen und sicherer durch den Alltag zu begleiten.**

## Fazit dieser Gedankenreise in das moderne Hundetraining

Die Frage ist nicht: „Kann der Hund funktionieren?“

Die Frage ist: "Können wir Menschen lernen, Hunde wieder besser zu verstehen?"

Unsere Antwort lautet: "Ja, das können wir!"

Wenn wir bereit sind, hinzusehen. Wenn wir bereit sind, zu lernen. Wenn wir bereit sind, Hundetraining nicht als Technik zu sehen, sondern als Zusammenspiel aus Beziehung, Wissen, Verantwortung und Praxis.

**Genau dafür steht Dogtraining.at. Für Hunde. Für Menschen. Für gutes Training.**

Mario Krainz und Alexandra Baldessarini-Krainz – Dogtraining Campus

3264 Gresten, Mühlbergstraße 1 Alex: 0680 3318583 Mario: 0699 11005110

[www.dogtraining.at](http://www.dogtraining.at) [Hundetrainer:innenausbildung](https://www.dogtraining.at/hundetrainer-innenausbildung) [office@dogtraining.at](mailto:office@dogtraining.at)